

TIPP
DES MONATS



PUBLIC DOMAIN

Alois Alzheimer – Verloren im Vergessen Teil 2: Der Fall Auguste Deter

Freitag, 11. Dezember

Dokumentation ARD-alpha, 19 Uhr

Mehr als eine Million Menschen in Deutschland leiden an der Alzheimerkrankheit. Nach und nach verlieren sie ihr Gedächtnis und am Ende oft ihre Identität. Entdeckt wurde diese Demenzform im Jahr 1901: Damals begegnet der bayerische Arzt Alois Alzheimer in Frankfurt der 51-jährigen Patientin

Auguste Deter (Bild). Knapp fünf Jahre später stirbt sie, und der Neurologe untersucht Augustes Gehirn, um der eigenartigen Krankheit auf die Spur zu kommen. Die dreiteilige Serie erzählt die spannende Biografie von Alois Alzheimer und schlägt dabei den Bogen bis in die gegenwärtige Forschung.

TV

**Donnerstag,
10. Dezember**
**Von Natur aus klug?
Was ein Genie aus-
macht**

*Dokumentation,
Geo Television, 21.10 Uhr*
Der britische Mathematiker Marcus du Sautoy begibt sich auf eine Reise in die Köpfe von großen Denkern. Denn er fragt sich schon lange, ob man als Überflieger auf

die Welt kommt oder ob in jedem von uns ein Talent schlummert, das nur geweckt werden muss. Auf der Suche nach dem gewissen Etwas von Mathegenies lässt er seine eigenen Gedankenströme beim Schachspiel messen.

Freitag, 11. Dezember
**Stoffwechsel: Unser
unbekannter Motor**

*X:enius, Wissensmagazin,
arte, 8.30 Uhr*
Schon vor mehr als 20 Jahren sagte die Kinder-

ärztin Ania Muntau, heute Leiterin der UKE-Kinderklinik in Hamburg, der Stoffwechselstörung Phenylketonurie den Kampf an. Bisher mussten betroffene Kinder von Geburt an eine strenge Diät einhalten, um nicht massive geistige Behinderungen zu erleiden. Muntaus Arbeitsgruppe hat ein Medikament entwickelt, das es ihnen ermöglichen könnte, sich beim Essen weniger einzuschränken.

**Genussstrinken und
Komasaufen –
Wie Alkohol wirkt**

*Dokumentation,
ZDFinfo, 11 Uhr*
Alkohol macht locker und gehört scheinbar bei vielen Gelegenheiten irgendwie dazu. Doch wie wirkt sich Alkoholkonsum auf Geist und Gesundheit aus? Das testeten die Zwillingbrüder und Ärzte Chris und Xand van Tulleken in einem vierwöchigen Selbstversuch: Der eine trank exzessiv an

Wochenenden, der andere konsumierte täglich Alkohol.

Samstag, 12. Dezember
Was macht Ablenkung mit uns und wie können wir damit umgehen?

X:enius, Wissensmagazin, arte, 7.05 Uhr

Von bimmelnden Telefonen oder quatschenden Kollegen im Nachbarzimmer lassen wir uns leicht ablenken. Die Moderatoren Carolin Matzko und Gunnar Mergner wollen wissen, wie das Gehirn unsere Aufmerksamkeit steuert, wann Ablenkung schädlich und wann sie heilsam ist.

Sonntag, 13. Dezember
Zur Psychodynamik des Geldes

Tele-Akademie, ARD-alpha, 14 Uhr

Hört beim Geld die Liebe auf, verdirbt es gar den Charakter? Solchen Fragen geht der Soziologe und Sozialpsychologe Rolf Haubl von der Universität Frankfurt nach, Professor und stellvertretender Direktor des dortigen Sigmund-Freud-Instituts. Fest steht: Der Umgang mit dem lieben Geld bereitet vielen Zeitgenossen Probleme.

Montag, 14. Dezember
Big Data: Bestimmen Algorithmen unsere Zukunft?

X:enius, Wissensmagazin, arte, 8.30 Uhr

Vorhersagen anhand großer Datenmengen bezeichnet man als »predictive analytics«. Ein

Algorithmus sucht dabei nach möglichen Mustern, die Vorhersagen erlauben sollen. Die »Predictive policing«-Methode geht davon aus, dass sich Straftaten in bestimmten Gebieten häufen und nach wiederkehrenden Gesetzmäßigkeiten auftreten.

Future by Starck – Ein Designer blickt in die Zukunft

Dokumentation, arte, 9 Uhr

Keiner weiß, in welchem Zustand unser Planet in 20 oder 50 Jahren sein wird. Der französische Designer Philippe Starck reiste einmal um den Erdball, um Menschen zu treffen, die wie er selbst davon überzeugt sind, dass wir uns verändern müssen. Architekten, Neurologen, Wirtschaftswissenschaftler, Genetiker und Philosophen erläutern ihre Visionen.

Dienstag, 15. Dezember
World Brain

Dokumentation, arte, 23.35 Uhr

Ist der Mensch eine Maus in einem weltweiten Labor geworden? Können wir nur mit Hilfe von Wikipedia in der Wildnis überleben? Das fragen die französischen Filmemacher Stéphane Degoutin und Gwenola Wagon in ihrer Dokumentation über das Internet von heute und morgen.

Mittwoch, 16. Dezember
Reine Nervensache – Leben mit einer unheilbaren Krankheit

Dokumentation, SWR, 23.30 Uhr

1993 erkrankte der langjährige Moderator und SWR-Redakteur Michael Dittrich an einer chronischen Entzündung des Nervensystems. Inzwischen ist er in allen Belangen auf fremde Hilfe angewiesen. Mit journalistischer Neugier, Humor und der Bereitschaft, das eigene Leben von allen Seiten zu betrachten, ergründet er, was ihm Kraft gibt, und plädiert für mehr Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe von Schwerbehinderten.

Donnerstag, 17. Dezember
Digitale Demenz: Machen Computer dumm oder schlau?

X:enius, Wissensmagazin, arte, 8.30 Uhr

Computer und Konsolen – sind sie für Kinder Fluch oder Segen? In der IT-Klasse der Henry-Harnischfeger-Schule in Bad Soden-Salmünster ist der Umgang mit Tablets und interaktiven Tafeln jedenfalls Programm. Apps bringen den Schülern Lerninhalte wie Geometrie bei, und auch Hausaufgaben werden am Tablet erledigt.

Das Milliardengeschäft mit der Psyche

Odysso – Wissen im SWR, Dokumentation, SWR, 22 Uhr

Jahr für Jahr werden in Deutschland mehr Psychopharmaka verordnet. Odysso zeigt, wie es der Industrie gelingt, neue Krankheiten

zu erfinden, und erklärt, auf welch dünnem wissenschaftlichem Eis sich die psychiatrische Diagnostik und Therapie manchmal bewegen.

Samstag, 19. Dezember
Körpergewicht – Reine Kopfsache?

X:enius, Wissensmagazin, Bayerisches Fernsehen, 10.30 Uhr

Sind überschüssige Pfunde immer gefährlich? Ein Lübecker Hirnforscher ist davon überzeugt, dass sie eine Art Schutzpolster gegen die schädliche Wirkung des Stresshormons Cortisol darstellen können. Wie stark Essverhalten und Gewohnheiten zusammenhängen, untersucht das Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig.

Dienstag, 22. Dezember
Das Geheimnis der Heilung – Wie altes Wissen die Medizin verändert

Gesundheit!

Dokumentation, Bayerisches Fernsehen, 19 Uhr

Ein gelähmter Cellist kehrt zurück auf die Konzertbühne, obwohl das nach vier Hirnoperationen ausgeschlossen schien. Er braucht keinen Rollstuhl mehr, weil er lernte, die Kraft innerer Bilder zu nutzen. Filmautor Joachim Faulstich dokumentiert anhand eindrucksvoller Patientengeschichten, wie die Mauern zwischen konventioneller Medizin und ungewöhnlichen Behandlungsmethoden zu wanken beginnen.

Veranstaltungen

15.–16. 1. 2016, München

6. Symposium Religion und Psychoanalyse

Triebkräfte in Religion und Religionskritik

Ort: Psychiatrische Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität, Nussbaumstraße 7, 80336 München
Kontakt: Birgit Munz, Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
E-Mail: bsmunz@web.de
www.dpg-psa.de/oeffentliche-veranstaltungen-outreach.html

21.–23. 1. 2016, Graz/Österreich

11. Grazer psychiatrisch-psychosomatische Tagung

Erregung, Aufruhr in Körper und Seele

Ort: Minoritensaal, Mariahilferplatz 3, A-8020 Graz

Kontakt: Helga Hohensinger, Landeskrankenhaus Graz Süd-West, Wagner-Jauregg-Platz 1, A-8053 Graz, Tel.: +43 316 2191-2204
E-Mail: helga.hohensinger@kages.at
www.lkh-graz-sw.at

29.–30. 1. 2016, Innsbruck/Österreich

2. Kinder- und Jugendpsychiatrie Kongress

(Selbst-)Aggression und Persönlichkeit im Kindes- und Jugendalter
Ort: Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Kontakt: Juliane Steiner, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Tel.: +43 512 504-23679
E-Mail: lki.ps.kjp-kongress@

tirol-kliniken.at
http://psychiatrie.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=psychiatrie-iv/kongress-kjp

28.–30. 1. 2016, Berlin

33. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin und der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft

NeuroIntensivMedizin
Ort: Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin
Kontakt: Conventus Congress-management & Marketing GmbH
Anja Kreutzmann, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena
Tel.: +49 3641 3116-357
E-Mail: anim@conventus.de
www.anim.de

Radio

Samstag, 12. Dezember Ohne Grenzen: Die Erforschung außergewöhnlicher Bewusstseinszustände

Kulturfeature, WDR 3, 12.05 Uhr
Seit einigen Jahren erfährt die wissenschaftliche Erforschung von Halluzinogenen wie LSD eine Renaissance, die verbunden ist mit höchst umstrittenen Bestrebungen, diese Stoffe therapeutisch einzusetzen. Durch eine spezielle Atemtechnik, Klänge und ein Getränk aus dem Dschungel Amazoniens soll eine ähnliche Wirkung aber auch auf legale Weise erreichbar sein. Das Feature führt die Zuhörer in Laborräume, Atem-Retreats und schamanische Workshops.

Freitag, 18. Dezember Konferenz der Trauma-Therapeuten Eine Donezkerin in Kiew

Deutschlandfunk, 19.15 Uhr
Olga Malaja ist Psychotherapeutin in der Ostukraine. Seit November 2014 arbeitet sie mit Kindern und Erwachsenen, die durch den Krieg traumatisiert wurden. Zum ersten Mal seit Beginn des Konflikts kam sie jetzt aus der umkämpften Zone nach Kiew, zu einem Austausch zwischen Therapeuten diesseits und jenseits der Front.

Dienstag, 22. Dezember Lügendetektoren: Können Maschinen Gedanken lesen?

IQ – Wissenschaft und Forschung, Bayern2, 18.05 Uhr
Von zuverlässigen Lügendetektoren träumen Kri-

minologen schon lange. Bisher gibt es jedoch keine, und der Bundesgerichtshof hat die Methode daher als Beweismittel in gerichtlichen Verfahren generell ausgeschlossen. Doch ehrgeizige Forscher arbeiten bereits an neuen Verfahren: Sie wollen mit Hilfe der funktionellen Magnetresonanztomografie direkt im Gehirn messen, ob jemand tatsächlich lügt oder nicht.

Freitag, 25. Dezember Shopping vs. Klima Weniger Konsum wäre mehr – dem Planeten Erde und dem Leben zuliebe

Katholische Welt, Bayern2, 8.05 Uhr
Der westliche Lebensstil vernichtet Ressourcen, er schädigt unseren Planeten und verändert eine wichtige Lebensgrund-

lage, das Klima. Ein Marktpsychologe erklärt, wieso der Wunsch nach Besitz ein integraler Bestandteil des Menschseins ist, und ein Wirtschaftswissenschaftler berichtet von seinen Forschungen zum »nachhaltigen Konsum«. Die kapitalismuskritische Journalistin und Buchautorin Katrin Hartmann hingegen meint: Wir müssen uns von unserem wachstums- und konsumorientierten Wirtschaftssystem verabschieden.

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor. Diese können Sie ab dem 9. 1. 2016 aus der neuesten Ausgabe kostenlos abrufen unter: www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/